

BELLERSHEIM INFO

AKTUELLES AUS DER BELLERSHEIM UNTERNEHMENSGRUPPE 1/2020

KEIN PLASTIK IN DIE BIOTONNE

Bellersheim Abfallwirtschaft unterstützt die WAB Kampagne #wirfuerbio. Kunststoffe jeglicher Art gehören nicht in die Biotonne!

Mehr erfahren: www.wirfuerbio.de/wab



BRANDGEFAHR VERHINDERN

Elektro(nik)-Altgeräte mit Lithiumbatterien richtig entsorgen

BRÄNDE IN WERTSTOFF- UND RECYCLINGHÖFEN, AUSGELÖST DURCH UNSACHGEMÄSSEN UMGANG MIT LITHIUM-IONEN-BATTERIEN UND LITHIUMZELLEN, SIND FAST TÄGLICH GEGENSTAND DER PRESSEBERICHTERSTATTUNG.

Ein Verbändeleitfaden klärt nun über den ordnungsgemäßen Umgang bei der Entsorgung dieser potenziellen Brandgefährder auf.

Akkus haben eine äußerst hohe Energiedichte, die, im Gegensatz zu herkömmlichen Nickel-Cadmium-Systemen, auch bei älteren Geräten und nach längerer Ruhephase noch eine hohe Ladung besitzt. Diese erzeugt bei Beschädigung oder übermäßiger Hitze einen Kurzschluss. Es wird in kurzer Zeit sehr viel Energie freigesetzt und somit enorme Temperaturen erzeugt, die sämtliches brennbare Material in der direkten Umgebung umgehend in Flammen setzen. Die Bellers-

heim Abfallwirtschaft ist als Mitglied im b.v.s.e mittelbar an dem Verbändeleitfaden „Brandgefahr vorbeugen! -Elektro(nik)-Altgeräte mit Lithiumbatterien richtig entsorgen!“ beteiligt, der über den ordnungsgemäßen Umgang bei der Entsorgung dieser potentieller Brandgefährder aufklärt: Lithiumbatterien gehören weder in Haushaltssammeltonnen noch in den Restabfall. Sie müssen separiert einer qualifizierten Sammelstelle zugeführt werden. Altbatterien und Alttakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, z. B. bei elektrischen Werkzeugen oder Laptops, sind vor der Abgabe an einer Sammelstelle vom Altgerät zu trennen (zerstörungsfreie Entnahme) und über die für die Erfassung von Batterien vorgesehenen Batterie-Sammelbehälter (nach BattG) zu entsorgen.

www.bvse.de/recycling/recycling-publikationen/weitere-leitfaeden-und-broschueren



IN DIESER AUSGABE

Abfallwirtschaft
ELEKTROABFALL RICHTIG
ENTSORGEN
#WIRFUERBIO



Unternehmensgruppe
WERTVOLLE SPENDE
FÜR ALTENKIRCHEN
SEIT 45 JAHREN DABEI!



Energie
UNSERE LÖSUNG -
SHELL FUELSAVE DIESEL



Logistik
NACHWUCHSFÖRDERUNG
BEI BELLERSHEIM



BIOMÜLL
kann mehr.

KEIN PLASTIK IN DIE BIOTONNE.

AUCH KOMPOSTIERBARE PLASTIKTÜTEN
DÜRFEN NICHT IN DIE BIOTONNE.



#WIRFUERBIO

www.wirfuerbio.de/wab

Eine Initiative der deutschen
Abfallwirtschaftsbetriebe.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

WAB



FIRST-RESPONDER

Altenkirchen freut sich über drei neue AED

DIE FIRST-RESPONDER GRUPPE ALTENKIRCHEN KONNTE AM MITTWOCH, DEN 18. DEZEMBER DREI WEITERE AED GERÄTE OFFIZIELL IN DIENSTBETRIEB ÜBERNEHMEN.

Volker Hammer, der Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Altenkirchen-Hamm und weitere Mitglieder begrüßten neben den Spendern, Heinz Günter Schumacher und Thomas Bellersheim, den Landrat Dr. Peter Enders.

Altenkirchen. Zu einer Spendenübergabe trafen sich am Mittwoch, den 18. Dezember, Holger Mies, Leiter der First-Responder Gruppe Altenkirchen, Holger Seelbach sowie der Vorsitzende Volker Hammer mit Landrat Enders und den Spendern. Zwei Geräte, Stückpreis rund 1.200 Euro, wurden durch Spenden ermöglicht. Das Dritte wurde von der Verbandsgemeinde zur Verfügung gestellt. Heinz Günter Schumacher von Group Schu-

macher und Thomas Bellersheim von der Unternehmensgruppe Bellersheim überbrachten je einen automatischen externen Defibrillator (AED). Landrat Peter Enders, ehemals als Notarzt tätig, erläuterte den hohen Wert der Geräte für die Sicherheit der Bevölkerung. Weiter gingen Enders und Hammer auf die Tätigkeit der Gruppe ein. „Durch den Einsatz der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer werden wichtige Minuten bei der Versorgung lebensbedrohlich Erkrankter und Verletzter gewonnen“, so Enders. Die First-Responder verkürzen die hilfeleistungsfreie Zeit bis zum Eintreffen von Notarzt und Rettungswagen. Dies sei ein wichtiger Bestandteil der Daseinsvorsorge, so Enders weiter.

Die First-Responder sind fast flächendeckend im Gebiet der Verbandsgemeinde tätig. Eine hundertprozentige Abdeckung, so Holger Mies, sei nicht möglich. Schumacher und Bellersheim, bei denen

sich Landrat Enders, der auch Vizepräsident des DRK Kreisverbandes ist, und Volker Hammer bedankten, betonten, dass es ihnen wichtig sei, diese Initiative zu unterstützen. Bellersheim nannte es sehr wichtig, dass das Ehrenamt gestärkt werden müsse, um den ländlichen Raum attraktiv zu halten. Schumacher und Bellersheim wollen weitere Unternehmer ansprechen, ihrem Beispiel zu folgen und ebenfalls aktiv die Arbeit der First-Responder zu unterstützen. Neben der Gruppe in Altenkirchen gibt es im Kreis Altenkirchen weitere First-Responder in Flammersfeld und in Friesenhagen. Landrat Enders sagte: „In Gesprächen mit den Verbandsgemeinden im Landkreis werbe ich für die Einrichtung solcher Gruppen, um möglichst in jeder Verbandsgemeinde eine solche vorhalten zu können.“ Quelle: Text und Bild: Kaleidoskop - Köhnen

Lesen Sie weiter unter: bellersheim.de/news

SHELL FUELSAVE DIESEL! MEHR LEISTUNG BEI WENIGER VERBRAUCH

UNSER ZIEL IST ES, SIE MIT MODERNSTEN KRAFTSTOFFEN UND SERVICES DABEI ZU UNTERSTÜTZEN, IHRE UNTERNEHMENSZIELE ZU ERREICHEN.

Mit DYNAFLEX Technologie hat Shell die komplexe Mischung in ihren neuen FuelSave Formulationen noch weiter verbessert:

- Mehr Leistung: 20 % mehr reibungsmindernde Moleküle
- Mehr Schutz gegen Ablagerungen
- Weniger CO₂-Emissionen

Innovative Technologie für maximale Effizienz:

- Mehr Drehmoment schon ab der ersten Tankfüllung
- Gesteigerte Effizienz und erhöhte Zugkraft
- Höhere Zuverlässigkeit

- Erhöhte Stabilität und vermindertes Risiko der Ablagerungsbildung
- Weniger Verbrauch

Lassen Sie uns darüber sprechen, wie sich ein Upgrade auf Shell FuelSave Diesel für Sie rechnen kann. [Vereinbaren Sie hierzu am besten gleich einen für Sie passenden Termin. Wir freuen uns auf Sie.](#)



Auf dem Foto: Johann Lang

AZUBI SEIN BEI BELLERSHEIM

Nachwuchsförderung

NACHWUCHSFÖRDERUNG WIRD BEI BELLERSHEIM GROSSGESCHRIEBEN – UND DAS IN ALLEN GESCHÄFTSBEREICHEN DER BELLERSHEIM UNTERNEHMENSGRUPPE.

Dieses Motto ist auch die Basis für die Ausbildung zum/zur Berufskraftfahrer/in. Die Aus- und Weiterbildung der Bellersheim Güterverkehre wird qualifiziert gesichert vom Aus- und Weiterbildungszentrum Logistik und Verkehr AWZ in Wissen. Seit 2016 bietet Bellersheim in Kooperation mit dem AWZ die überbetriebliche Ausbildung an. Die Verbundausbildung umfasst das erste Ausbildungsjahr.

Vier Tage die Woche werden die Auszubildenden im AWZ in theoretischen Bereichen geschult und ausgebildet. Des Weiteren absolvieren die Azubis auch bestimmte Teile der praktischen Prüfung. Zum frühestmöglichen Zeitpunkt können die

Lehrlinge somit schon im Rahmen der Lehre ihre Führerscheinprüfung C/CE ablegen. Neben der schulischen Ausbildung steht der fünfte Tag der Woche dem eigenem Ausbildungsbetrieb zur Praxisvermittlung zur Verfügung. Zusätzlich findet ausbildungsbegleitend der Berufsschulunterricht an der Berufsbildenden Schule in Wissen statt.

Mit Beginn des zweiten Ausbildungsjahrs gehen die Azubis mit ihrer Fahrerlaubnis und den theoretischen Kenntnissen aus dem AWZ in ihren Ausbildungsbetrieb zurück, somit können sie den Rest ihrer praktischen Lehre auf dem Fahrzeug bestreiten.

Ziel der Ausbildung ist es, die theoretischen Kenntnisse und die Erfahrungen aus der Praxis miteinander zu kombinieren, sodass der Auszubildende so gut wie möglich auf den Berufseinstieg vorbereitet wird. Eine individuelle Förderung des

Azubis ist dabei auch möglich. Mathe, Tourenplanung, Fahrzeug- und Elektrotechnik und das Schreiben eines Unfallberichtes sind einige Beispiele der Inhalte einer Ausbildung zum Berufskraftfahrer.

Eine vielfältige Herausforderung und spannende Aufgaben warten auf Dich, wenn du Dich entscheidest, die Ausbildung zum Berufskraftfahrer zu beginnen.

Johann Lang absolviert seit 01.08.2017 bei uns in der Bellersheim Güterverkehre GmbH die Ausbildung zum Berufskraftfahrer und hat sich somit entschlossen, in die Fußstapfen seines Vaters zu treten, welcher ebenfalls als Berufskraftfahrer tätig ist.

Das Interview mit Johann Lang finden Sie unter:
<https://www.facebook.com/BellersheimAzubi/>



**KOSTEN SENKEN,
LEISTUNG OPTIMIEREN,
EMISSIONEN REDUZIEREN.**

Ihr Markenpartner weiß, wie das geht: Jetzt Beratungstermin vereinbaren und Dynaflex Technologie live erleben.

JETZT BERATUNG ANFORDERN



Shell
FuelSave Diesel






EINE (FAST) EINMALIGE KARRIERE

Seit über 50 Jahren arbeitet Elke Müller jeden Tag, davon über 45 Jahre bei Bellersheim.

KARRIERE BEI BELLERSHEIM – Ihre Ansprechpartner für Neueinstellungen:

Herr Torsten Henn (Standort Boden):
thenn@bellersheim.de

Herr Markus Marx (Standort Neitersen):
bewerbung@bellersheim.de

Wir freuen uns auf Ihre Initiativbewerbung!

DANKBAR UND ETWAS WEHMÜTIG BLICKT SIE ZURÜCK. IHR ARBEITSPLATZ BEFINDET SICH IN DER ZWEITEN ETAGE. AUF IHREM SCHREIBTISCH STAPELN SICH PAPIERE UND AKTEN, ABER AUCH EIN PAAR PERSÖNLICHE DINGE HABEN DORT IHREN PLATZ GEFUNDEN.

Schließlich soll das Arbeitsumfeld auch angenehm sein. Vor allem, wenn jemand solange an einem Ort arbeitet wie Elke Müller.

Seit 1975 kommt sie jeden Tag ins Büro nach Neitersen. „Anfangen habe ich mit 19 Jahren in der Finanzbuchhaltung. Nach einiger Zeit kamen neue Aufgaben hinzu. Heute arbeite ich als Sekretärin für die Geschäftsleitung und kümmere mich schon seit vielen Jahren um die Lohn- und Gehaltsabrechnung“, beschreibt Elke Müller ihren Werdegang. Mit nur 14 Jahren startete sie ihre Ausbildung zur Industriekaufrau, arbeitete dann aber zunächst in einem anderen Unternehmen. „Auf Bellersheim bin ich überhaupt nur aufmerksam geworden, weil mein Nachbar dort als Fahrer arbeitete.“ Und der gab ihr den guten Rat, sich einfach mal dort vorzustellen. Das tat Elke Müller und bekam auch recht rasch eine Zusage.

Das sich aus diesem guten Rat einmal eine 45-jährige berufliche Laufbahn bei Bellersheim entwi-

ckeln würde, war zum damaligen Zeitpunkt noch nicht abzusehen. „Meine Lebensplanung hatte doch gerade erst angefangen“, berichtet Elke Müller.

Parallel nahm ihr privater Lebensplan konkretere Formen an. Sie heiratete und bekam einen Sohn. Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen war auch damals schon eine große Herausforderung. Daran hat sich für Frauen bis heute leider nicht unbedingt etwas geändert.

„Ein großer Vorteil eines Familienunternehmens wie Bellersheim: Immer, wenn es privat etwas zu regeln oder klären gab, konnte ich auf das Verständnis meiner Chefs vertrauen“, erinnert sich Elke Müller. „Familie spielt hier halt eine große Rolle.“ Eine weitere Besonderheit in so einem Familienbetrieb: Eine ihrer heutigen Chefs kennt sie bereits, als diese gerade ihre ersten Schritte machen konnte. „Simone Bellersheim kam jeden Donnerstag freudestrahlend mit einem Stück warmer Fleischwurst vom Metzger gegenüber in mein Büro“, erinnert sich Elke Müller. Das ‚Du‘ von damals ist geblieben, nur den Metzger gibt es nicht mehr.

In 45 Jahren Berufsleben hat Elke Müller viele Veränderungen erlebt. Arbeitete sie früher noch mit

viel Papier und Lochkarten, so macht sie ihre Abrechnungen heute selbstverständlich mit dem Computer. Alles kein Problem für sie. „Ich kann mich neuen Dingen doch nicht verschließen. Wie hätte ich denn sonst meinen Job machen sollen?“, sagt sie wie selbstverständlich. Daher nimmt sie auch immer noch regelmäßig an Schulungen teil.

Eine Frau mit ihrer Erfahrung, was kann sie jungen Leuten mit auf den Weg geben, die gerade erst am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn stehen? „Als Auszubildender schadet es nicht, immer auch nach rechts und links zu schauen, egal ob ich gerade dafür zuständig bin oder nicht“, plädiert Elke Müller für mehr Aufmerksamkeit den eigenen Kolleginnen und Kollegen gegenüber. Sie selbst bleibt Bellersheim noch bis Ende nächsten Jahres erhalten. Auf dieses Datum blickt Elke Müller mit Wehmut. „Da tue ich mich noch schwer mit“, gibt sie offen zu. „Der Gedanke fällt mir nach über 50 Jahren im Beruf nicht leicht.“

Dann fügt sie noch hinzu: „Ich bin mir schon bewusst: Nicht jedem ist es vergönnt, so lange zu arbeiten, wie ich es tun konnte. Und dafür bin ich sehr dankbar.“ Danach widmet sich Elke Müller an ihrem Schreibtisch sitzend wieder ihrer Arbeit, pflichtbewusst wie seit über 50 Jahren.

BELLERSHEIM
UNTERNEHMENSGRUPPE

BELLERSHEIM ENERGIE

H. + R. BELLERSHEIM GmbH
Rheinstraße 45, 57638 Neitersen
Tel. 0 26 81 / 802-200
Fax 0 26 81 / 802-209
energie@bellersheim.de

BELLERSHEIM TANKSTELLEN

BELLERSHEIM Tankstellen GmbH & Co. KG
Rheinstraße 45, 57638 Neitersen
Tel. 0 26 81 / 802-400
Fax 0 26 81 / 802-409
tankstellen@bellersheim.de

BELLERSHEIM LOGISTIK

BELLERSHEIM Güterverkehre GmbH
Rheinstraße 47, 57638 Neitersen
Tel. 0 26 81 / 802-700
Fax 0 26 81 / 802-709
gueterverkehre@bellersheim.de

BELLERSHEIM ABFALLWIRTSCHAFT

BELLERSHEIM Abfallwirtschaft GmbH
Niederahrer Straße 2, 56412 Boden
Tel. 0 26 02 / 92 76-0 | Fax 0 26 02 / 92 76-309
abfallwirtschaft@bellersheim.de

Bellersheim Abfallwirtschaft GmbH
Rheinstraße 47, 57638 Neitersen
Tel. 0 26 81 / 802-800 | Fax 0 26 81 / 802-809
abfallwirtschaft@bellersheim.de

IMPRESSUM

Herausgeber: H. + R. Bellersheim GmbH, Rheinstraße 45, 57638 Neitersen, Telefon: 0 26 81 / 802-0, Fax: 0 26 81 / 802-109
Ansprechpartner: Simone Bellersheim, Christine Gergely-Bellersheim, E-Mail: redaktion@bellersheim.de, www.bellersheim.de

www.bellersheim.de

